

Das YEU Team hat genaue Bedarfsanalysen in den betreuten Gebieten durchgeführt. Dabei kam heraus, dass die Kinder stark unter den Zerstörungen leiden und traumatisiert sind. Sie benötigen deshalb kindergerechte professionelle Hilfe.

Die Kinder können nicht in die Schulen gehen haben keine Spielmöglichkeiten mehr im eigenen Zuhause. Psychologen und Freiwillige von YEU organisieren daher Kindertreffen unter Zelten. Dort können sie malen, basteln, singen und spielen. Die von den Kindern gemalten Bilder wurden psychologisch ausgewertet, dabei wurden Vermutungen bestätigt, dass sie stark traumatisiert sind. Die Kindertreffen werden regelmäßig veranstaltet, um die Entwicklung der Kinder zu beobachten.

Im Moment stellen die Abbrucharbeiten und Baustellen für die Kinder eine große Verletzungsgefahr dar. Es ist wichtig, sie davon fern zu halten, auch am Abend.



Foto: Gabriele Waegerle

YEU plant den Bau von „Child Care Centern“ in zehn Dörfern. Das erste soll am Sonntag eingeweiht werden. Das Gebäude in der Größe von 12 x 6 m ist aus Holz konstruiert, schockresistent und semi-permanent (bis zu fünf Jahre funktionsfähig). Es kann in fünf Tagen von Handwerkern aus der Umgebung aufgestellt werden.

Dieses Gebäude soll als Kinderzentrum und als Begegnungszentrum für die Dorfbevölkerung dienen. Über dieses Kinder- und Gemeinwesenzentrum sollen auch die traditionell bestehenden lokalen Gemeinwesenaktivitäten

wieder in Betrieb genommen werden. Die YEU-Mitarbeiter werden in diesen Dörfern in fünf Bereichen arbeiten: Befähigung der Bevölkerung zur Selbstbestimmung, Schulunterricht und Kinderprogramm, psycho-soziale Betreuung von Kindern, Gemeinschaftsgesundheit und Dorfkomitee. Mitarbeiter jeden Bereichs werden in den nächsten Tagen ein detailliertes Arbeitsprogramm und Konzept erarbeiten.

Die Kinder können das Gebäude einstweilen als Schulgebäude nutzen, bis die alten Gebäude wieder funktionsfähig sind. Nachmittags und abends werden verschiedene Kinderprogramme je nach Alter angeboten, so dass die Kinder rundum betreut werden und die Eltern sich um den Hausbau und Lebensunterhalt kümmern können. Psychologinnen und Psychologen werden das Kinderprogramm regelmäßig besuchen, so dass die Traumabewältigung und psychologische Entwicklung begleitet wird. Der Slogan für das Kinderprogramm ist „Gemeinsam mit Freunden gesund wachsen“.

Die Sozialarbeiter von CD Bethesda führen verschiedene Trainings mit Freiwilligen in den Dörfern durch, die stark an der Ausführung der Aktivitäten in dem Kinderzentrum beteiligt sind.